

Die »Goldkur«

ist eines der besten Universal-Heilmittel bei Hildegard.

„Alle Jahre eine Goldkur - und du bleibst gesund oder wirst gesund - wenn das ein kranker Mensch macht, wird er gesund es wärmt und reinigt den Magen“.

All dies verspricht eine nicht Geringere als Hildegard von Bingen.

Es ist wahrlich viel versprochen!

Ich mache diese Goldkur nun bereits seit 1983 einmal pro Jahr und kann mich nicht mehr besinnen, wie es war, als ich regelmäßig meine Grippe bekam und vieles Andere mehr.

Eigentlich hatte ich sie wegen meines Rheuma gemacht, welches danach wie weggeblasen war - doch vieles anderes Erfreuliches war „Nebenwirkung“! Das ganz reine Gold birgt ja die Kraft der Sonne in sich und strahlt sie mittels der Goldkur in feinsten Weise in unseren Körper.

Auf diese Art ist die Goldkur

- enorm stärkend für das Immunsystem,
- vorbeugend gegen Infektionskrankheiten,
- in einfaches und dennoch wirkungsvolles Mittel gegen Rheuma!
- eine wertvolle Hilfe bei Depressionen, - denn „Gold erfreut das Herz“ - den Sitz der Seele -

Wer sehr krank ist, darf die hildegardische Goldkur sogar mehrmals im Jahr machen (2-4 mal im Abstand von jeweils 3 Monaten), bis er wieder gesund ist. Die Kur besteht aus 1,2 g reinem, ganz feinem Goldstaub.

Nehmen Sie eine handvoll Sonne, strahlende, wärmende Lebenskraft in sich auf.

Lassen Sie sich heute wieder ganz herzlich grüßen mit dem Wunsch „Hab Sonne im Herzen...“

Ihre Dietlinde van der Zalm
und Team
im August 2021



Gold-Nuggets werden zu Goldstaub
verrieben



Goldkur-Rezept

Die Hildegard-Goldkur wird an zwei aufeinander-folgenden Tagen morgens nüchtern gemacht.

1. Tag

Nimm 1,2 g reines Gold, mische es gut mit 2 Esslöffeln Mehl und verknete es dann mit etwa 2 Esslöffeln Wasser zu einen kleinen Teig.

Davon iss die Hälfte so als Teig und warte nun wenigstens eine halbe Stunde, bevor du isst und trinkst. Nun backe die andere Hälfte zu einem Plätzchen (ohne andere Zusätze ca. 15 Min.).

2. Tag

Am 2. Tag isst du morgens nüchtern das am Tag zuvor gebackene Plätzchen und wartest wieder eine halbe Stunde mit Essen und Trinken.

Auf diese Weise kann sich das Gold in den Magentaschen festlegen, bleibt dort etwa 2 Monate liegen und erwärmt den Magen ohne irgendwie zu schaden.

Danach geht das Gold mit seiner Kraft in den ganzen Körper vor allem dorthin, wo es gerade gebraucht wird.

Normalerweise sollte man die Kur nach der Vorschrift Hildegards jeweils nach ca. 1 Jahr wiederholen.

Die sonnenarme Übergangszeit Herbst/Winter ist besonders geeignet.

Man kann aber jederzeit damit beginnen, um vor allem Rheuma-Schmerzen damit zu lindern.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!